



© Bruno Klomfar

Nicht nur die 3.000 Kubikmeter Naturholz des „Klangkörper Schweiz“, die Peter Zumthor für die EXPO 2000 in Hannover zum Pavillon aufschichten ließ, fanden nach Abschluss der Messe in fünf verschiedenen Ländern als Baustoff eine sinnvolle Nachnutzung, auch die drei spiralförmigen Versorgungsinseln inmitten des Klangkörpers sollten ihren Daseinszweck nicht auf dem Expogelände beschließen.

Für die Dornbirner Firma Raumgestaltung Wohlgenannt schuf Wolfgang Ritsch ein transparentes Ausstellungsgebäude, gewissermaßen eine große Vitrine rund um die einstige „Versorgungsgeinheit A“ – eine neun Meter hohe Raum-Spirale aus gefrästem Brettschicht-Massivholz, das mit schwarzer Acrylfarbe beschichtet und mit 9 cm dicken Glasbullaugen durchsetzt ist. Der spiralförmige Grundriss des Zumthor-Objektes besteht (übrigens eine geometrische Manipulation, die von Jürg Conzett entwickelt wurde) aus zwei verschiedenen Ellipsen mit gemeinsamen Tangenten. Dank computergesteuerter Fräsmaschine konnten die 50 cm breiten Teilwerkstücke mit unterschiedlichen Innen- und Außenradien präzise gefertigt und nahtlos zusammengefügt werden.

Die rektanguläre bauliche Fassung (Holzkonstruktion mit raumhoher Verglasung an drei Seiten und kontrollierter Belüftung) umschließt die dreigeschossige Ellipse ohne unmittelbare Berührung, stellt sie als eigenständigen Raumkörper aus, definiert und bespielt dessen „Umraum“ als Übergangszone zwischen Innen und Außen. Auch im neuen Funktionszusammenhang fungiert der Pavillon als Versorgungseinheit, birgt Büros und Nassräume und zieht sich gegenüber der klaren Außenwelt stimmungsvoll in sich selbst zurück. (Text: Gabriele Kaiser)

Ausstellungsgebäude Wohlgenannt

Hatlerstrasse 77
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR
Wolfgang Ritsch Architekten

BAUHERRSCHAFT
Markus Wohlgenannt

TRAGWERKSPLANUNG
merz kley partner

FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
12. Juni 2004



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Ausstellungsgebäude Wohlgenannt**DATENBLATT**

Architektur: Wolfgang Ritsch Architekten (Wolfgang Ritsch)

Mitarbeit Architektur: Stefan Riedmann

Bauherrschaft: Markus Wohlgenannt

Tragwerksplanung: merz kley partner

Fotografie: Bruno Klomfar

H/S/L: GMI- Peter Messner;

Elektroplanung: Graf Elmar GmbH;

Bauphysik: Spektrum;

Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Planung: 2001 - 2003

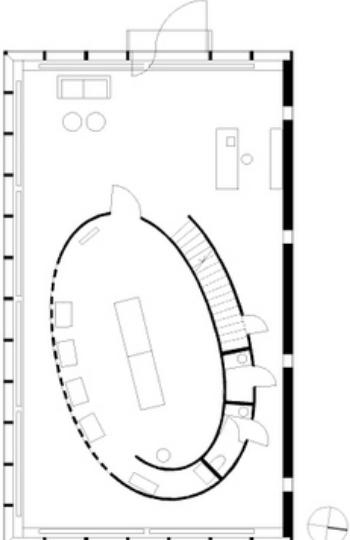
Fertigstellung: 2003

PUBLIKATIONEN

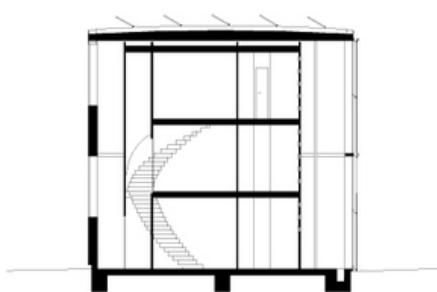
AURA & CO Museumsbauten in und aus Österreich seit 2000, Hrsg. afo architekturforum oberösterreich, afo architekturforum oberösterreich, Linz 2007.



© Bruno Klomfar



elan/19500/large.jpg

Ausstellungsgebäude Wohlgenannt

Projektplan